

Grün, Smart, Lebendig: Singapurs Weg zur nachhaltigen Stadt.

Wohlstand

Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der Stadtentwicklung

Singapur ist eine der dichtbesiedelten Städte der Welt, trotzdem ist ein Drittel der Stadt mit Grünflächen bedeckt. Wie wird grüne Stadtpolitik gemacht und Umweltauswirkungen bedacht?



Seit einigen Jahren ist Singapur einer der wohlhabendsten Staaten der Erde.
Wie wirken Stadtentwicklung und wirtschaftlicher Aufschwung zusammen?

Smart CityInitiativen fördern nachhaltige Entwicklung

Stadtentwicklungsprojekte schaffen Arbeitsplätze und

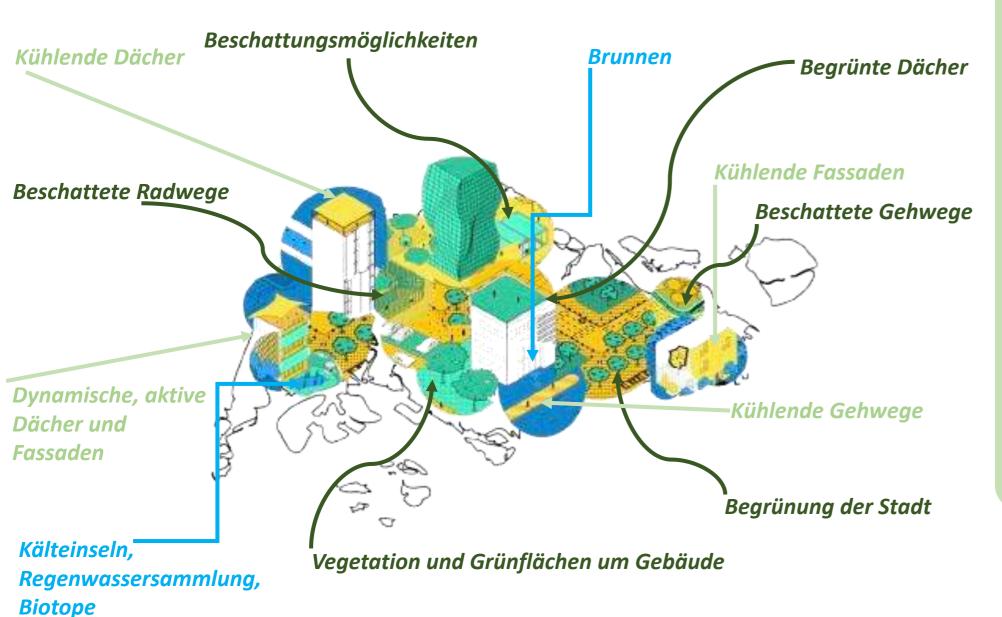
Seit dem Erlangen der Unabhängigkeit Singapurs 1965 setzte Lee Kuan Yew als Premierminister auf weitgehende Gleichstellung von Ethnien und Religionen. Inwiefern wirken sich Stadtentwicklungsprojekte auf die Gesellschaft Singapurs aus?

Gemischter Wohnraum: Wohnungsbauprogramme gegen ethnische Enklaven.

Ausgewogene Stadtplanung: Gleichverteilung von Einrichtungen zur Minimierung sozialer Ungleichheiten.

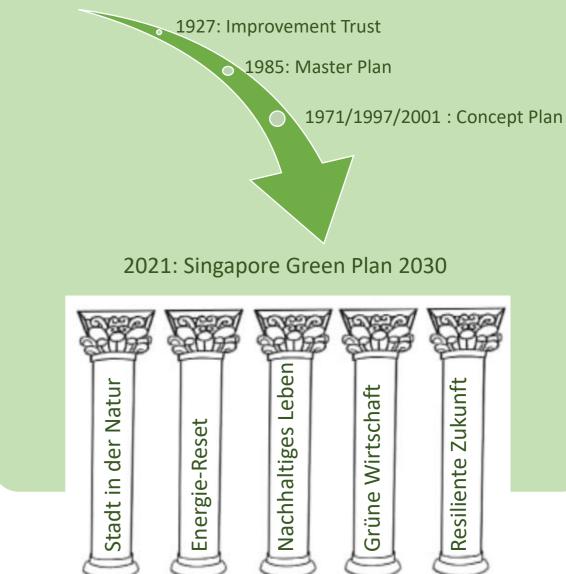
Multikulturelle Viertel: Stadtviertel mit verschiedenen religiösen Stätten für interreligiösen Dialog.

Singapur im Umbau: Strategien, um Singapur zu kühlen



Stadtentwicklungspläne

1823: Raffles Town Plan



Quellen



Die rasante Stadtentwicklung im urbanen Zeitalter macht klimaresiliente Stadtplanung unverzichtbar. Stadtentwicklung ist das Austarieren von multiplen, komplexen Herausforderungen des Klimawandels, der Luftverschmutzung und wirtschaftlichen sowie sozialen Krisen. In wenigen Jahrzehnten verwandelte sich Singapur von einer heruntergekommenen Hafenstadt in eine der führenden Industrienationen der Welt.

Wie nachhaltig ist dieser Stadtumbau wirklich und auf wessen Kosten geht die Stadterneuerung?